

Bach und Brüste



Sorry, den Screenshot habe ich nur wegen des naheliegenden Titels gepostet. Der in der Mitte war ein [Killer](#) und außerordentlich guter Rollenspieler. Auch der andere Kerl war ein [paragraph roleplayer](#).

“The dictionary definition of roleplay is “to assume or act out a particular role.” Roleplay is, basically, assuming the form of a character, and writing as that character, in a certain setting. It’s writing, but more/less structured, depending on how you look at it. When you set to write a story, you must write the setting, the plot, the characters, everything. When you roleplay, the setting and main plot has already been decided, as well as every character but your own. You have control over only half of the story, your own side. The other half is up to the other players. This strengthens interaction skills.”

#secondlife #roleplay #gor #fantasy #assassines

Wüstenkrieger



~~Ich drehte mich um, als ich das Klicken der Kamera hörte.~~
#roleplay #fantasy #tahari #norman #gor #kaffiyeh #agal

The man, rare in Port Kar, wore the kaffiyeh and agal. The kaffiyeh is a squarish scarf, folded over into a triangle, and placed over the head, two points at the side of the shoulders, one in back to protect the back of the neck. It is bound to the head by several loops of cord, the agal. The cording indicates tribe and district. ([John Norman: Tribesman of Gor](#))

VV, virtuell



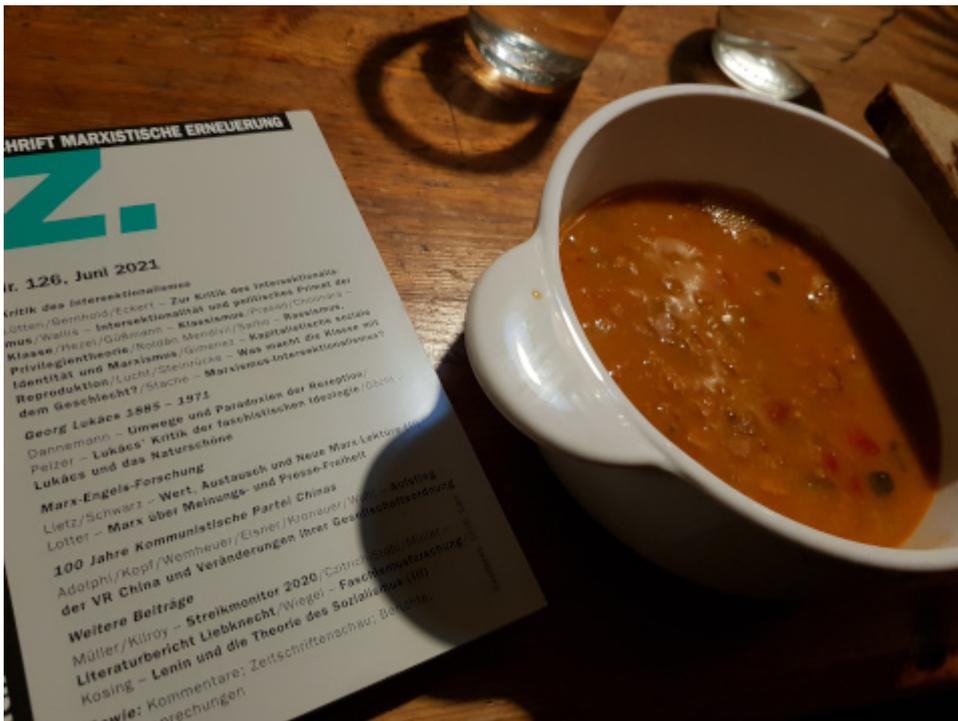


Vollversammlung („[out of character](#)“) auf der Wüsten-Sim [Teehra](#) in Second Life.

Wenn ich „Vollversammlung“ höre, muss ich an die zahllosen „VVs“ an der FU Berlin denken, Ende der 70-er. Immer interessant, meistens *full action*. Wir, die maoistischen Sekten, haben uns immer minutiös inhaltlich vorbereitet, und es war immer umsonst, weil irgendjemand – meistens eine attraktive Frau – aufstand und sagte, die K-Gruppen wollten eh alles unterwandern und sie hätte da „spontan“ einen ganz anderen Vorschlag (der meistens positiv beschieden wurde).

Man lernt a) Rhetorik und b) Gruppendynamik. Nützliches auch für das Partei- und Vereinswesen. I love it, auch die Metatheorie derselben.

Die Lage



Die Soljanka muss zur Lektüre passen und umgekehrt.

– Die Lage in [Peru](#) – doch halt, lassen wir [die bürgerliche Presse](#) zu Wort kommen: „Das Comeback des Marxismus“. Als ehemaliger Deutschlehrer muss ich das Denglisch bemängeln: Die „Rückkehr des Marxismus“ klingt besser. Ein Gespenst geht um usw.. Mal sehen, wann die US-Amerikaner die ersten Sanktionen verhängen.

Castillo war von 2005 bis 2017 Mitglied der Partei Perú Posible und ist seit 2020 Mitglied der Partei Freies Peru, die als marxistisch-leninistisch gilt. Er vertritt wirtschaftspolitisch linke bis linkspopulistische Positionen, auch wenn er sich selbst als „progressiv“ und nicht marxistisch definiert. So spricht er sich für die Verstaatlichung und Teilverstaatlichung von Infrastruktur und Rohstoffförderung und eine Erhöhung der Ausgaben für Bildung und Gesundheit aus. Er distanzierte sich aber vom Kommunismus und Chavismus. Ihm werden gleichzeitig Verbindungen zu einer Unterorganisation des Leuchtenden Pfads vorgeworfen.

[Guter Mann](#)! Von dem könnte die hiesige Linke was lernen: „Klima“, „nachhaltig“, „sozioökologisch“, „genderdings“ gibt es bei ihm nicht. Er besinnt sich aufs Kerngeschäft der Linken. So überzeugt man die Massen.



Heute Nachmittag zu Ehren des Genossen [Pedro Castillo](#) gebacken!

– Die Lage in Wokistan: An der Universtität Oxford (!) wollen sie [die Bilder der Queen](#) abhängen. Ist Kolonialismus und so. Mein Rat: ~~Zwangsarbeit im Steinbruch~~ Studenten ans Fließband und auch sonstwo in die Produktion!

– Die Lage bei den Grünen: Gibt es irgendwo einen Annalena-Baerbock-Lebenslauf-Liveticker? (Variante: Gibt es irgendwo einen [Armin-Laschet](#)-Lebenslauf-Liveticker?)

– Die Lage bei der CDU: [Jemand von denen](#) „will wegen der wachsenden Zahl antisemitischer Vorfälle das Staatsbürgerschaftsrecht ändern. Wer gegen Juden hetzt, soll nicht Deutscher werden können.“ Das ist ja eine großartige Trollerei. Man sieht die Grünen und die Linken die Lippen zusammenbeißen und murmeln: Dazu sagen wir jetzt nichts.

– Die Lage in Nordkorea: Hatte ich schon über das [Uhrenarmband](#)

von Kim Jong Un berichtet?

– Die Lage in [Gor](#): We are expecting two to three feet of drama this evening with bullshit blowing in from all directions.



Ausstattung: [Golan Heights Winery Gamla Syrah Galilee-Galiläa 2018](#)

Alter Ego oder: Unter Mohren



Banker, Inhaber einer Handelsgesellschaft, und das in der Wüste, die entfernt Arabien ähnelt – ich weiß gar nicht, wie ich dazu gekommen bin. Vielleicht war es der Flux, nachdem ich keine Lust mehr auf die Rolle eines Warlords hatte. Und ja, mein Avatar ist ein Mohr.

Ausstatter: [Aesthetic Advanced Mesh Body by Niramyth Productions](#), [Nivaro- Aesthetic Head Applier \(Smith\) – Orion](#). Das ist schon mit das Beste, was man sich virtuell leisten kann. Man gönnt sich ja sonst nichts.

#roleplaying #fantasy #Gor #tahari #SecondLife #Teehra #Mesh

Avatarglottisschlaginnen sehen dich an



Efficiency, anonymity





Und nun das Wort zum Sonntag. Ich war genötigt, zwei Killer anzuheuern. Der Anlass ist zu kompliziert zu erklären. Der „literarische“ Rahmen:

„Why Assassins?“ asked the pit master. „Why those of the black caste?“

„Efficiency, anonymity,“ said the officer.
(John Norman: Witness of Gor)

The men looked at the Assassin, who regarded them, one by one. Men turned white under that gaze. Some fled from the tables, lest, unknown to themselves, it be they for whom this man wore the mark of the black dagger.

(John Norman: Assassin of Gor)

I thought of the assassins of the medieval Middle East. The caste of assassins was quite different. They were not dupes, fools, madmen, too stupid to understand how they had been manipulated by others, young men drunk with the wine of death, who think they will somehow thrive in the cities of dust. Against such mindless puppets, such naive fools, such lunatics, manipulated by those who send them forth, sitting safe in their mountain fastness, safe in their lair of prevarication and deceit, it is difficult to defend oneself. But the Gorean Assassin, he of the Black Caste, is not a naive, twisted, deluded, managed beast serving the purposes of others, but a professional killer. He wishes to kill and vanish, to live, to kill again. Otherwise he is no more than a clumsy oaf, a failure, having accomplished no more than might have a desperate, simple, misguided fool. If he himself dies, he has botched his work, he has failed, he has shamed his caste.

((John Norman: Swordsmen of Gor)

#roleplaying #fantasy #Gor #Assassines #tahari #SecondLife
#Killer #teehra

Das Wunder am Karl-Marx-Platz und die Lage



Lob und Preis dem [Straßen- und Grünflächenamt](#) Berlin-Neukölln! Da ich die lokalen [Medien](#) nur sporadisch zur Kenntnis nehme, war mir dieser geniale Plan entgangen: Die Straße zwischen Richard- und Karl-Marx-Platz in Neukölln ist ab sofort für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt. Oh, die SPD macht mal was richtig! [Martin Hikel](#), du bist mein lokaler Gott! (Ex-Zivilidienstleistender wie ich! Und [Mathe-Lehrer](#) – der hat wenigstens etwas Ordentliches gelernt.) Da man lokal taktisch entscheiden muss, da es mehr um Personen und weniger um Programme geht und in Neukölln CDU und SPD immer fast gleichauf lagen, weiß ich, wen ich das nächste Mal wähle. (Vadre retro, Shitstorm!)

Da niemand außer den hier Ansässigen weiß, warum ich so jubiliere: der [Straßenzug](#) Hertzbergplatz – Richardplatz – Karl-Marx-Platz-Karl-Marx-Straße war ein beliebter Schleichweg. Während des Berufsverkehrs staute sich oft der Verkehr in Richtung Westen bis über den gesamten Richardplatz. Da hier grobes Kopfsteinpflaster die Regel ist, verstand man oft, wenn man in den Biergärten am Platz saß und aß und trank, das eigene Wort nicht mehr. Der [Wochenmarkt](#) auf dem Karl-Marx-Platz war ein zusätzliches Nadelöhr – man kam sogar manchmal noch nicht einmal mehr mit dem Fahrrad durch, weil parkende

Autos alles blockierten.

And now for something completely different. Greta Thunberg teilt einen Beitrag von der BDS-Aktivistin Naomi Klein und erwähnt mit keinem Wort, dass die Hamas über 200 Raketen